

**SUCCESS STORY**



**EnergieDirect**

## **DIE ENERGIEWENDE AKTIV VORANTREIBEN**

ENERGIE DIRECT NUTZT DIE SHELL E-MOBILITY CARD,  
UM BEI KUNDEN UND BEI SICH SELBST NACHHALTIGERE  
MOBILITÄT IN DEN FUHRPARK ZU INTEGRIEREN.

**SHELL. MOBILITÄT, DIE HEUTE  
SCHON VON MORGEN IST.**





So soll der Standort St. Pölten künftig aussehen (Visualisierung).  
Im Zuge des Umbaus wird auch der Parkplatz mit Lademöglichkeiten für die Hybrid-Firmenfahrzeuge ausgestattet.

## DAS UNTERNEHMEN:

Energie Direct beliefert jährlich rund 75.000 Kunden im B2B- und B2C-Bereich mit Premium-Energieprodukten. Das Unternehmen mit Hauptsitz in Graz ist langjähriger Shell Markenpartner (v.a. im Bereich Fuels) und seit 2020 auch autorisierter Shell Tankkartenpartner für Geschäftskunden.

Erfahren Sie mehr über die Produkte und Services von Energie Direct unter [energiedirect.at](http://energiedirect.at)

## DIE HERAUSFORDERUNG:

Als Energielieferant gehört Energie Direct zu den federführenden Unternehmen, wenn es darum geht, die Energiewende voranzutreiben. Dabei gilt es, Kunden über das Produkt- und Serviceangebot zu mehr Nachhaltigkeit zu verhelfen und das Thema gleichzeitig nach innen zu leben, z. B. im eigenen Fuhrpark.

## DAS ZIEL:

Für Energie Direct geht es darum, „First Mover“ zu sein. Sie möchten als Testimonial fungieren und zeigen, dass sie selbst bereits begonnen haben, auf alternative Technologien umzustellen. Gleichzeitig möchten Sie auch sichtbar machen, dass sie schon heute nachhaltigere Mobilität für Kunden bieten können. Das große Ziel ist ein integriertes grünes Gesamtkonzept: sauberer Solarstrom vom Dach für das Laden der Fahrzeuge am Firmenstandort und das Netzwerk der Shell E-Mobility Card für das Laden unterwegs – für sich selbst sowie als Kundenangebot.

## DIE UMSETZUNG IM VERTRIEB:

Energie Direct vertreibt die Shell E-Mobility Card als Tank- und Ladekartenlösung für Unternehmen und arbeitet dabei bereits mit zahlreichen Kunden zusammen. Elektromobilität ist in jeder Branche ein Thema – vom Handwerker über das IT-Startup bis zum Großkonzern.

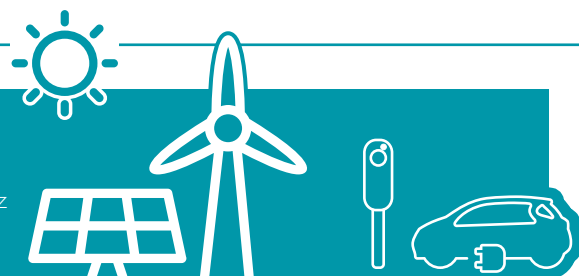
Es handelt sich beim derzeitigen Kundenstamm jedoch ausschließlich um Kunden mit gemischten Fuhrparks bzw. Hybridfahrzeugen, da viele Unternehmen sukzessive umstellen – vorwiegend mit Auslaufen der Leasingverträge.

Entsprechend sind diese Aspekte der Shell E-Mobility Card besonders wichtig:

- Eine Karte zum Tanken und Laden, da die Fuhrparks noch nicht komplett umgestellt sind
- Großes Ladenetzwerk, in dem der Kunde selbst wählen kann, wo er lädt
- Shell Recharge App mit der Möglichkeit, passende Säulen zu finden (z. B. zur Ladeleistung des Fahrzeugs) und Preise zu vergleichen
- Eine übersichtliche Sammelrechnung als großen Vorteil gegenüber der Abrechnung der Ladungen über die Kreditkarte (ohne Lieferschein)
- Strom aus erneuerbaren Energien im öffentlichen Netz von Shell Recharge Solutions für sinnvolle E-Mobilität

## SHELL E-MOBILITY FACT:

Mit der Shell E-Mobility Card beziehen Kunden im gesamten öffentlichen Ladenetz von Shell Recharge Solutions in Europa 100 % Strom aus erneuerbaren Energien.



## DIE UMSETZUNG IM EIGENEN FUHRPARK:

Der Fuhrpark bei Energie Direct umfasst ca. 80 Fahrzeuge (Tanklastwagen, Pool-Fahrzeuge, Schichtwechselfahrzeuge, Außendienstfahrzeuge und weitere Dienst-Pkw). Auch hier setzt das Unternehmen auf ein Nachhaltigkeits-Gesamtkonzept: Dazu gehören der Einsatz synthetischer Kraftstoffe (GTL, HVO) bei den Tanklastern sowie Hybrid-Pkw. Die Umstellung erfolgt sukzessive, nachdem die Fahrzeuge ihre Nutzungsdauer erreicht haben. Im Gegensatz zu anderen Unternehmen kauft Energie Direct seine Fahrzeuge, weshalb die Austauschintervalle etwas größer sind als beim Leasing.

Geladen werden die Hybrid-Pkw unterwegs über die Shell E-Mobility Card sowie am Firmenstandort über normale Steckdosen. Noch 2022 werden aber an allen größeren Niederlassungen eigene Ladesäulen aufgestellt. Den Anfang macht dabei der Hauptverkaufsstandort St. Pölten im Rahmen des laufenden Umbaus.



„Als Energielieferant sind wir an vorderster Stelle dabei, das Thema Energiewende auch beim Kunden umzusetzen. Das ist unsere Mission und dabei sind wir sehr froh, dass wir mit Shell zusammenarbeiten, die ja ähnliche Ziele haben und mit denen wir gemeinsam Lösungen für den Kunden kreieren können.“

Hans-Peter Hintermayer, Geschäftsführer Energie Direct

## AUSBLICK:

Künftig plant Energie Direct auch, für Kurzstreckeneinsätze (z. B. in Städten) elektrisch betriebene Tankwagen einzusetzen, um zu zeigen „dass das geht.“ Auch der Anteil der Hybrid-Pkw in der Firmenflotte soll weiter wachsen und eigene Ladeinfrastruktur entstehen. Das Ziel dabei ist, eine integrierte Lösung zu haben, die auch speziellen Anforderungen gerecht wird, wie z. B. der Möglichkeit einer Priorisierung der Karten und zur Anbindung einer Photovoltaik-Anlage.

Dabei vertraut Energie Direct auf Shell als langjährigen verlässlichen Partner, der viel Know-how im Bereich E-Mobilität vereint und stets Frontrider für neue Lösungen und Strategien für die Mobilität der Zukunft ist.



### MASSGESCHNEIDERTER E-MOBILITY SERVICE

Vertrauen Sie auf ganzheitliche Beratung auf Ihrem Weg zur E-Flotte. [Jetzt Beratung anfordern](#)



### E-MOBILITY MIT SHELL

Weitere Details zu den Shell E-Mobility Services sowie häufig gestellte Fragen. [Mehr erfahren](#)



### E-MOBILITY – GLOSSAR & DEFINITIONEN

Hier finden Sie alle Begriffe und Abkürzungen rund um das Thema E-Mobilität. [Zum Glossar](#)

